

Wenn Lehrer zur Schule gehen

„Lebens“-Coach Bernd Rüter sorgt für bessere Unterrichts-„Auftritte“ und hilft auch bei Prüfungsängsten

Von Peter Sauer

KREIS WARENDORF. Bernd Rüter ist ein optimistischer Mensch und im Ruhestand noch sehr aktiv. Der 65-Jährige blickt auf ein erfülltes Leben als Friseurmeister, Ausbilder und bundesweit tätiger Kommunikationscoach zurück. Schere und Kamm hat er inzwischen aus der Hand gelegt. Nun könnte er die Beine hochlegen und nur noch mit seinem Wohnwagen die Schlösser an der Loire besichtigen oder in den Tauchurlaub fahren. Doch Stillstand ist Rüthers Sache nicht.

Er gibt nun von seinem Zuhause in Warendorf aus seine große Lebenserfahrung direkt weiter. Als Trainer für Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und Stressmanagement. In letzter Zeit berät Rüter immer häufiger auch Lehrer (Probleme im Unterricht) und Referendare (Prüfungsangst) im gesamten Kreis Warendorf und darüber hinaus.

Er stärkt die Persönlichkeit der Lehrkräfte mit passgenauem Training, um aus Unsicherheiten Sicherheiten zu machen, kommunikativ offener und mental fitter zu werden. „Wenn man selbst zufrieden ist und in sich ruht, überträgt man dies auf die Stimmung des Unterrichts und auch auf die Schüler.“ Als Lehrer sei es wichtig, eine Persönlichkeit



Bernd Rüter vermittelt seine Lebensschule: „Glauben Sie an sich, schauen Sie nach vorne, bleiben Sie neugierig.“

Foto: Peter Sauer

zu sein. Dazu ist es unerlässlich, dass man sich selbst auch in seiner Außenwirkung selbstkritisch wahrnehmen kann.

Grundsätzlich empfiehlt Rüter den globalen Blick. In der Schule, wie auch in der freien Wirtschaft, sei es wichtig, alle Personen mit einzubinden und keinen zu isolieren. „Lehrer müssen

den Schülern signalisieren, dass sie wichtig sind“, rät Rüter, „das Schule ein Miteinander ist.“ Es gehe darum eine positive, angstfreie und freundliche Lernumgebungen zu schaffen. „Gehen Sie im Unterricht nicht immer auf Störer ein, sondern versuchen sie die Neugier der Schüler und ihre Interessen aufs Neue zu wecken oder zu

verstärken. Es sei stets wichtig, dass die Schüler hinter all dem zu Erlernenden einen Sinn erkennen.

Als langjähriger Friseurmeister und Berater für renommierte Firmen weiß Rüter auch um die Bedeutung der Körpersprache und vermittelt Haltungstipps. Dazu zählt auch der Gesichtsausdruck. „Wenn das

Gesicht offen und weich erscheint, strahlt es positive Energie aus.“ Bernd Rüter strahlt am meisten, wenn ihn seine Klienten von ersten Erfolgen berichten, nachdem sie seine „Schule des Lebens“ etwa im eigenen Unterricht oder bei Prüfungen nachhaltig in die Tat umgesetzt haben. | www.ruether.de/